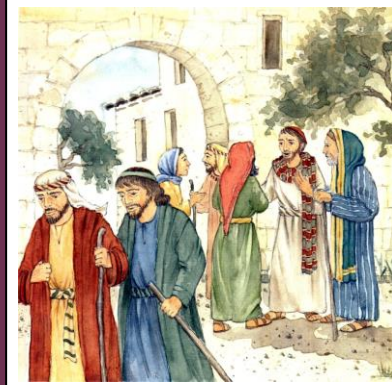




Jesus ist tot. Die Jünger sind sehr traurig.



Jesus war gestorben. Die Trauer seiner Jünger war groß. Sie hatten nicht nur einen Freund verloren. Sie hatten auch besondere Hoffnungen auf ihn gesetzt; die waren jetzt zerbrochen.

Jesus ist tot. Die Jünger sind sehr traurig.

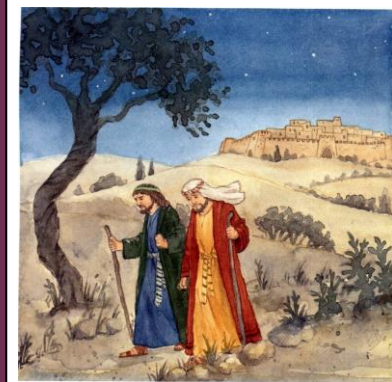
Jesus war gestorben. Die Trauer seiner Jünger war groß.

Sie hatten nicht nur einen Freund verloren.

Sie hatten auch besondere Hoffnungen auf ihn gesetzt; die waren jetzt zerbrochen.



Zwei Jünger gehen in das Dorf Emmaus.



Zwei von den Jüngern wanderten zu einem Dorf namens Emmaus, etwa 11 km von Jerusalem gelegen. Unterwegs redeten sie miteinander über alle diese Geschehnisse.

Zwei Jünger gehen in das Dorf Emmaus.

Zwei von den Jüngern wanderten zu einem Dorf namens Emmaus,

etwa 11 km von Jerusalem gelegen.

Unterwegs redeten sie miteinander über alle diese Geschehnisse.



Plötzlich treffen sie einen Fremden.



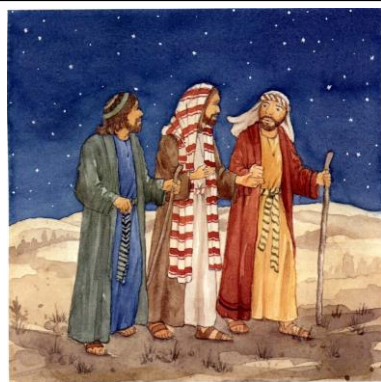
Während sie sich unterhielten, stieß auf einmal ein Mann dazu und schloss sich ihnen an. Aber ihre Augen waren mit Blindheit geschlagen. Sie erkannten ihn nicht.

Plötzlich treffen sie einen Fremden.

Während sie sich unterhielten, stieß auf einmal ein Mann dazu und schloss sich ihnen an.

Aber ihre Augen waren mit Blindheit geschlagen.

Sie erkannten ihn nicht.



Der Fremde weiß sehr viel über Jesus.



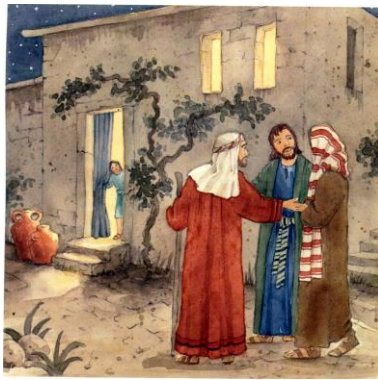
Der Mann sprach zu ihnen: „Worüber redet ihr eigentlich unterwegs so eifrig miteinander?“ Sie antworteten: „Natürlich über die Geschehnisse um Jesus von Nazareth.“ Da begann er ihnen aus der Bibel zu erklären, warum der Messias leiden und sterben musste.

Der Fremde weiß sehr viel über Jesus.

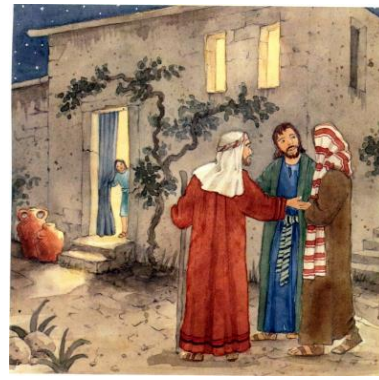
Der Mann sprach zu ihnen: „Worüber redet ihr eigentlich unterwegs so eifrig miteinander?“

Sie antworteten: „Natürlich über die Geschehnisse um Jesus von Nazareth.“

Da begann er ihnen aus der Bibel zu erklären, warum der Messias leiden und sterben musste.



**Sie bitten den Fremden:
"Bleibe bei uns!"**



Als sie in Emmaus ankamen, wollte sich der Mann verabschieden. Sie aber baten ihn ganz dringend: „Bleib doch bei uns! Die Sonne steht im Westen, und es geht auf den Abend zu.“ So kehrte er bei ihnen ein und blieb.

**Sie bitten den Fremden:
"Bleibe bei uns!"**

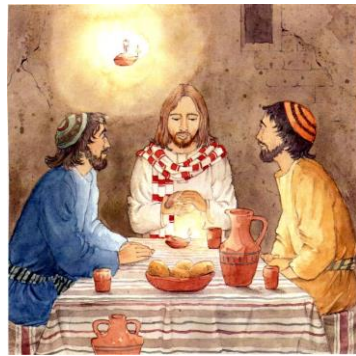
Als sie in Emmaus ankamen, wollte sich der Mann verabschieden. Sie aber baten ihn ganz dringend:

„Bleib doch bei uns! Die Sonne steht im Westen, und es geht auf den Abend zu.“

So kehrte er bei ihnen ein und blieb.



**Brot brechen und teilen,
das kannten sie doch!**



Als er mit ihnen aß, nahm er das Brot in die Hand, dankte Gott, zerbrach es und gab es ihnen weiter. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn. Doch der Mann selbst wurde für sie unsichtbar.

Brot brechen und teilen, das kannten sie doch!

Als er mit ihnen aß, nahm er das Brot in die Hand, dankte Gott, zerbrach es und gab es ihnen weiter.

Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn.

Doch der Mann selbst wurde für sie unsichtbar.



**Sie eilen zurück nach
Jerusalem.**



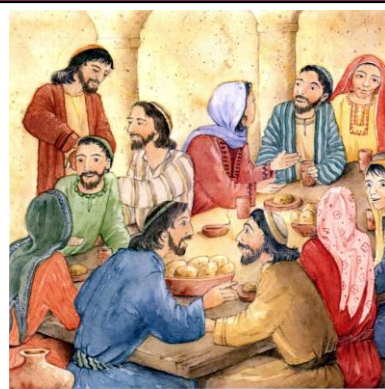
Darauf sagten sie
zueinander: „Wurde uns
nicht das Herz heiß, als er
unterwegs zu uns redete
und uns die Schriften
erklärte?“ Noch zur
gleichen Stunde machten
sie sich wieder auf und
kehrten nach Jerusalem
zurück.

**Sie eilen zurück nach
Jerusalem.**

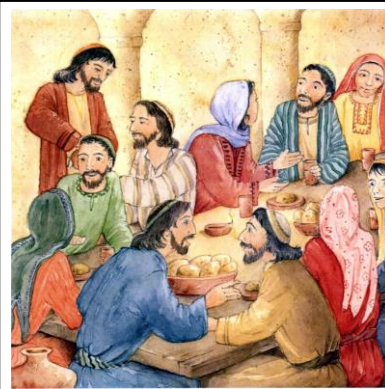
Darauf sagten sie zueinander:
„Wurde uns nicht das Herz
heiß,

als er unterwegs zu uns redete
und uns die Schriften
erklärte?“

Noch zur gleichen Stunde
machten sie sich wieder auf
und kehrten nach Jerusalem
zurück.



**Sie erzählen: "Wir haben
Jesus gesehen!"**



Dort trafen sie die Jünger
versammelt mit den
übrigen an. Alle riefen
ihnen entgegen: „Der Herr
ist wirklich auferstanden!
Petrus hat ihn gesehen!“
Gleich erzählten auch sie,
was sie unterwegs erlebt
hatten und wie sie Jesus
erkannt hätten, als er das
Brot brach.

**Sie erzählen: "Wir haben
Jesus gesehen!"**

Dort trafen sie die Jünger
versammelt mit den übrigen
an.

Alle riefen ihnen entgegen:
„Der Herr ist wirklich
auferstanden! Petrus hat ihn
gesehen!“

Gleich erzählten auch sie, was
sie unterwegs erlebt hatten
und wie sie Jesus erkannt
hätten, als er das Brot brach.